

Bitte per Fax an +49 (0)3641 35 33 25 oder
 Online unter www.conventus.de/dga2010
 Für telefonische Rückfragen: +49 (0)3641 3 53 32 22

Gebühren Tagung	bis 31.08.2010*
<input type="checkbox"/> Nicht-Mitglied DGA	265 EUR
<input type="checkbox"/> Mitglied DGA	235 EUR
<input type="checkbox"/> Student	125 EUR

* Bei einer Registrierung ab dem 31.08.2010 erhöhen sich die Preise um je 25 EUR. (Workshops ausgenommen)

Gebühren Workshops**	
<input type="checkbox"/> Workshops	je 25 EUR
<input type="checkbox"/> WS 1 <input type="checkbox"/> WS 2 <input type="checkbox"/> WS 3 <input type="checkbox"/> WS 4 <input type="checkbox"/> WS 5 <input type="checkbox"/> WS 6	
<input type="checkbox"/> Parallelworkshop „Ernährung und Reproduktion“ mit 3-Gänge-Menü im „Stern“-Restaurant „Poletto“	65 EUR
<input type="checkbox"/> Workshops gesamt	100 EUR
<input type="checkbox"/> Workshops gesamt einschließlich Workshop „Ernährung und Reproduktion“	140 EUR

** Die Buchung eines Workshops setzt eine Kongressregistrierung voraus. Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl der Workshops begrenzt ist.

Abend- und Rahmenprogramm	
<input type="checkbox"/> Eröffnungsabend, Freitag, 29.10.	0 EUR
<input type="checkbox"/> Gesellschaftsabend MS Cap San Diego, Samstag, 30.10.	45 EUR
<input type="checkbox"/> St. Pauli Rundgang: Hamburger Kiez mit Rotlichtmilieu Samstag, 30.10., 16 ⁰⁰ Uhr	8 EUR
<input type="checkbox"/> Stadtführung durch Alt- und Neustadt Sonntag, 31.10., 11 ⁰⁰ Uhr	8 EUR

<input type="checkbox"/> Frau	<input type="checkbox"/> Herr	Titel	<input type="text"/>
Vorname <input type="text"/>			
Nachname <input type="text"/>			
Institut/Firma <input type="text"/>			
Abteilung <input type="text"/>			
Straße/Nr. <input type="text"/> / <input type="text"/>			
PLZ/Ort <input type="text"/> / <input type="text"/>			
Telefon/Telefax <input type="text"/> / <input type="text"/>			
E-Mail <input type="text"/>			

<input type="checkbox"/> Zahlung per Kreditkarte	<input type="checkbox"/> MasterCard	<input type="checkbox"/> Visa	<input type="checkbox"/> AmEx
Inhaber/in <input type="text"/>			
Kartenummer <input type="text"/>			
Sicherheitscode*** <input type="text"/> Ablaufdatum <input type="text"/> / <input type="text"/>			

*** Die letzten 3 Ziffern der Nummer im Unterschriftenfeld auf der Kartenrückseite (bei AmEx vierstellig und auf der Vorderseite).

<input type="checkbox"/> Zahlung per Überweisung
Mit Erhalt der Rechnung wird der Gesamtbetrag unter Angabe des Namens und der Rechnungsnummer überwiesen.

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen auf der Kongresshomepage.

<input type="text"/>	<input type="text"/>
Datum	Unterschrift

Allgemeine Informationen

Tagungsort
 Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE)
 Campus Lehre
 Gebäude N55
 Martinstraße 52
 20246 Hamburg

Datum
 29. bis 31. Oktober 2010

Tagungspräsident
 Prof. Dr. Wolfgang Schulze
 Direktor der Abteilung für Andrologie
 Zentrum für Innere Medizin
 Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE)
 Martinstraße 52
 20246 Hamburg

Lokaler wissenschaftlicher Beirat

Dipl. Med. Jens Jacobeit	Prof. Dr. med. Frank Sommer
PD Dr. Ulrich A. Knut	Institut für Männergesundheit
Endokrinologikum Hamburg	Zentrum für Operative Medizin
Lorsenstraße 4-6	Klinik und Poliklinik für Urologie
22767 Hamburg	Martinstraße 52
	20246 Hamburg

Organisation & Anmeldung
 Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH
 Jana Radoi
 Markt 8
 07743 Jena
 Telefon +49 (0)3641 3 53 32 21
 Telefax +49 (0)3641 3 53 32 71
dga2010@conventus.de
www.conventus.de/dga2010

Industrie
 Die Jahrestagung wird von einer fachbezogenen Industrieausstellung begleitet. Interessierte Firmen wenden sich bitte für Informationen an Conventus.

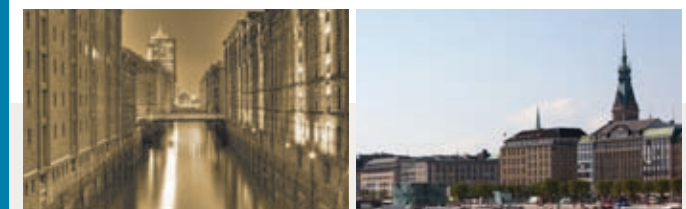
Hotels
 Wir haben für Sie eine Auswahl an Hotelzimmern in Hamburg zusammengestellt, die Sie direkt über das entsprechende Hotel buchen können. Bitte informieren Sie sich hierzu auf unserer Kongresshomepage www.conventus.de/dga2010.



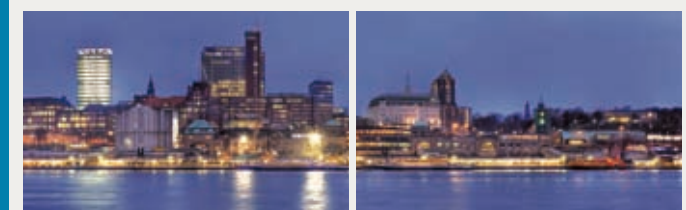
Hamburg – die Schöne am Wasser

„Libertatem quam peperere maiores digne studeat servare posteritas“

Mehr als 2.500 Brücken überspannen die zahlreichen Fleete und Kanäle der Hansestadt. Über 10 Millionen Container werden jährlich im Hamburger Hafen umgeschlagen. Dazu die Lage an Alster, Elbe und Bille – das Herz Hamburgs schlägt maritim.



Dabei darf gemäß dem Hamburger Wahlspruch ehrwürdige Tradition bewahrt werden und neben eindrucksvoller Moderne bestehen. So entsteht an der Südseite der alten Hamburger Speicherstadt seit einigen Jahren auf 157 ha ein neuer Stadtteil – die Hafencity. Weithin sichtbar ist das neue Kreuzfahrtterminal „Hamburg Cruise Center“, das aus aufeinander gestapelten Überseecontainern errichtet wurde. Die geplanten 12 Quartiere der Hafencity sind zum Teil bereits mit Leben erfüllt: Museen und Gastronomie, loftartige Wohnungen und Traditionsschiffhafen am Sandtorkai, historische Brücken neben den neuen Magellan-Terrassen – hier zeigt sich die Vielfalt einer lebendigen Stadt. Einiges, wie Hamburgs neue Konzerthalle, die Elbphilharmonie, befindet sich noch im Bau. Mit diesem Projekt soll nicht nur ein kulturelles Herzstück des neuen Stadtteils geschaffen werden, es wird auch ein historischer Ort der Stadt wieder belebt - hier stand der Kaiserspeicher mit der Zeitballuhr, ein Wahrzeichen des Hamburger Hafens, das jedes einlaufende Schiff passieren musste. Die Elbphilharmonie kann bereits jetzt im Rahmen von Führungen besichtigt werden, auch die Spielpläne für die Eröffnungssaison 2012 liegen schon vor.



Es gäbe noch so viele Highlights: Blankenese, mit seinem fast mediterranen Charakter, die Ballin-Stadt als Hamburger Auswanderer-Denkmal, die Flussschifferkirche, ein Besuch in Hamburg lohnt immer. Und auch abseits der bekannten touristischen Pfade können alle Besucher an der Entwicklung der Hansestadt teilnehmen und Neues entdecken.



Die ideale Langzeittherapie: Nebido

Die erste Testosteron-Injektion mit Langzeitwirkung

- nur etwa 4 Injektionen im Jahr*
- durchgehend normaler Testosteronspiegel
- gleichbleibende Stimmung

*Nach Gabe der Loadingdosis ggf. individuelle Anpassung der Injektionsintervalle (10–14 Wochen).



NEBIDO 1000 mg Injektionslösung. Wirkstoff: Testosteronundecanoat. Vor Verschreibung Fachinformation beachten. Zusammensetzung: 1 Ampulle enthält: 1000 mg Testosteronundecanoat in 4 ml Injektionslösung. Sonstige Bestandteile: Benzylbenzoat, raffiniertes Rizinusöl. Anwendungsgebiete: Testosteronersatztherapie bei männlichem Hypogonadismus, wenn der Testosteronmangel klinisch und labormedizinisch nachgewiesen wurde. Gegenanzeigen: Androgenabhängiges Karzinom der Prostata oder der männlichen Brustdrüse, frühere oder bestehende Lebertumore, Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. Besondere Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung: Exakt intramuskulär und sehr langsam injizieren! Doping! (siehe auch unter Nebenwirkungen). Nebenwirkungen: Polyzythämie, Gewichtszunahme, Hitzewallung, Akne, Anstieg des prostataspezifischen Antigens, abnormaler Untersuchungsbefund der Prostata, benignere Prostatatyperplasie, verschiedene Arten von Reaktionen an der Injektionsstelle (Schmerzen, Beschwerden, Pruritus, Rötung, Hämatome, Reizung, Reaktion), Anstieg des Hämokrits, Anstieg der Erythrozyten, Anstieg des Hämoglobins, Überempfindlichkeitsreaktionen, Appetitzunahme, Anstieg des Glykohämoglobins, Hypercholesterinämie, Anstieg der Triglyceride und des Cholesterins im Blut, Depression, emotionale Störung, Schlaflosigkeit, Ruhelosigkeit, Aggression, Reizbarkeit, Kopfschmerzen, Migräne, Tremor, kardiovaskuläre Störung, Hypertonie, Schwindel, Bronchitis, Sinusitis, Husten, Dyspnoe, Schnarchen, Dysphonie, Diarrhoe, Übelkeit, anormale Leberfunktionswerte, Anstieg der Glutamat-oxalacetattransaminase, Alopezie, Erythem, Hautausschlag einschl. papulöser Hautausschlag, Pruritus, trockene Haut, Arthralgie, Schmerzen in den Extremitäten, Muskelstörungen (Muskelkrampf, Muskelzerrung, Muskelschmerzen), Steifigkeit in der Skelettmuskulatur, Anstieg der Kreatinphosphokinase im Blut, Abnahme des Harnflusses, Harnverhaltung, Harnwegsstörung, Nykturie, Dysurie, intraepitheliale Neoplasie der Prostata, Verhärtung der Prostata, Prostatitis, Prostata-Störungen, Libidoänderungen, Hodenschmerzen, Verhärtung der Brust, Brustschmerz, Gynäkomastie, Anstieg des Estradiols, Anstieg des Testosterons, Müdigkeit, Asthenie, Hyperhidrosis (Hyperhidrosis u. Nachtschweiß). Eine pulmonale Mikroembolie mit öligen Lösungen kann zu Symptomen wie Husten, Dyspnoe, Unwohlsein, Hyperhidrosis, thorakale Schmerzen, Schwindel, Parästhesie oder Synkope führen. Diese Reaktionen können während od. unmittelbar nach der Injektion auftreten und sind reversibel. Während d. Behandlung mit testosteronhaltigen Präparaten wurde zusätzlich über Nervosität, Feindseligkeit, Schlafapnoe, versch. Hautreaktionen einschl. Seborrhoe, erhöhte Erektionshäufigkeit und Gelbsucht berichtet. Eine hoch dosierte Anwendung von Testosteronpräparaten bewirkt eine reversible Unterbrechung od. Verminderung der Spermatogenese mit Abnahme der Hodengröße. Testosteronersatztherapie bei Hypogonadismus kann schmerzhafte Dauererektionen (Priapismus) verursachen, in hohen Dosen od. Langzeittherapie Wasserretention u. Ödeme. Verschreibungspflichtig. Pharmazeutischer Unternehmer: Bayer Schering Pharma AG, 13342 Berlin. Mitvertrieb: Bayer Vital GmbH, 51368 Leverkusen. Version: DE1; 09/2009

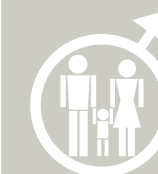
2010 ist



Man(n)

in Hamburg

29.–31.10.2010



22. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Andrologie e.V.

Call for Abstracts & Vorprogramm



Grußwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

bereits jetzt möchte ich Sie zur 22. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Andrologie e.V. vom 29. bis 31. Oktober 2010 in die Freie und Hansestadt Hamburg einladen!

Traditionell werden das wissenschaftliche Tagungsprogramm und das ebenso angebotene interdisziplinäre Fort- und Weiterbildungsangebot sowohl für niedergelassene Ärzte als auch für Wissenschaftler angrenzender Fachbereiche interessant sein.

Sie dürfen gespannt sein auf abwechslungsreiche und aktuelle Workshopthemen sowie renommierte Plenarredner!

Unsere Tagung lebt vor allem von Ihrer regen Teilnahme. Aus diesem Grund möchte ich Sie herzlich dazu aufrufen, Ihre Ergebnisse aus Forschung und Praxis in Form von Abstracts einzureichen, um damit zu einem lebendigen und instruktiven Erfahrungsaustausch in Form von Postern beizutragen.

In diesem Sinne haben wir auch für den Kongress in Hamburg ein spannendes und interaktives Programm zusammengestellt, das darauf abzielt die aktuellen Entwicklungen und Veränderungen in der Andrologie entsprechend ihrer Bedeutung und ihrem innovativen Potential abzubilden.

Wir laden Sie herzlich ein, Ihre Ergebnisse aus der Klinik und Grundlagenforschung in Form von Postern auf unserer Tagung zu präsentieren, um gemeinsam mit uns ein abwechslungsreiches interdisziplinäres Programm zu erstellen.

Neben unserem Kongress hat die Elbmetropole Hamburg natürlich im Hinblick auf Kultur, Gastronomie und Freizeitvergnügen zahlreiche Highlights zu bieten, so dass ich mir sicher bin, dass Sie Hamburg als Austragungsort der diesjährigen Tagung genießen werden. Für unseren Gesellschaftsabend lade ich Sie hiermit herzlich auf die MS Cap San Diego ein!

Liebe Kolleginnen und Kollegen, auch im Namen des Vorstandes der DGA würde ich mich sehr freuen, Sie zu einem spannenden Kongress in Hamburg begrüßen zu dürfen.

Ihr

Prof. Dr. Wolfgang Schulze
Tagungspräsident
Direktor der Abteilung für Andrologie
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE)



Programm • Freitag, 29.10.2010

1730–1745 **Begrüßung & Eröffnung der Tagung**

1745–1915 **Forum 1 • Männliche Infertilität**
• Hypospermatogenese und OAT-Syndrom
• Obstruktive Azoospermie
• Nicht-obstruktive Azoospermie
• Immunologische Infertilität

1745–1915 **Workshop 1 • Erektile Dysfunktion**
• Diagnostik – gibt es etwas Neues?
• Therapie der ED
• Zusammenhänge zwischen ED und EP
• Pros und Cons der chronischen PDE-Inhibitorengabe

1930–2010 **Plenarvortrag • Forensische Andrologie**

Ab 2015 **Eröffnungsabend mit geführter Posterbegehung und Posterparty**

Programm • Samstag, 30.10.2010

0830–0910 **Plenarvortrag • Soll der alternde Mann noch Vater werden?**

0915–1045 **Forum Junge Andrologie • Syndrome und Genetik**
• Morbidity and Mortality in Klinefelter Syndrome
• Epigenetische Signaturen der männlichen Infertilität
• Kallmann-Syndrom und IHH
• Adrenogenitales Syndrom

1115–1245 **Forum 2 • Endokrinologie, Ageing Male**
• Rationale Hormon- und Markerdiagnostik
• Rationale Hormontherapien und -substitutionen
• Symptome des unteren Genitaltrakts: LUTS und anderes
• Gynäkomastie

1115–1245 **Workshop 2 • Ernährung, Sport und Fertilität**
• Steak, Hamburger und Salat: Essen Männer anders als Frauen?
• Ende der Vitamine – Selen, Vitamin E und Co. Eher gefährlich?
• Welche Hormonsysteme und Zytokine werden durch Sport aktiviert?
• Doping und Anti-Doping



Programm • Samstag, 30.10.2010

1100–1330 **Parallelworkshop • „Ernährung und Reproduktion“**
mit 3-Gänge-Menü im „Stern“-Restaurant „Poletto“

1345–1515 **Forum 3 • Sexualmedizin**
• Diagnostik und Therapie der Ejaculatio praecox
• Anejakulation, Anorgasmie
• Störungen der Libido
• Transsexualität: Mann zu Frau und Frau zu Mann

1345–1515 **Workshop 3 • Molekulare Ursachen männlicher Infertilität**
• Protamine und Histone – Prognosefaktoren für den TESE-Erfolg
• Genexpressionsprofile in der andrologischen Diagnostik
• Zellen und Moleküle der innaten Abwehr im Hoden
• Hodenmastzellen, peritubuläre Myoidzellen und männliche (In-)Fertilität

1545–1715 **Forum 4 • Operative Andrologie**
• Varikozelen-Update
• Techniken der operativen Spermengewinnung
• Schwellkörperimplantate
• Penisvergrößerung

1545–1715 **Workshop 4 • Onkologie und Fertilitätserhalt**
• Sonographie des Skrotalinhalts
• Hodentumoren
• Kryokonservierung von Keimzellen als Fertilitätsreserve
• Donogene Insemination

1720–1745 **Plenarvortrag • Relevanz der Epigenetik für die Andrologie**

1745–1755 **DGA-Preisverleihung**

1800–1900 **DGA-Mitgliederversammlung**

Ab 2000 **Gesellschaftsabend auf der MS Cap San Diego**



Programm • Sonntag, 31.10.2010

0830–0910 **Plenarvortrag • Weshalb Zwitter bei Tieren selten sind: Über männliche Opportunisten und eskalierende Sexualkonflikte**

0915–1045 **Forum 5 • Interdisziplinäre andrologierelevante Themen**
• Andrologierelevante Gynäkologie
• Andrologierelevante Humangenetik
• Andrologierelevante Hauterkrankungen
• Andrologierelevante Pharmakologie

0915–1045 **Workshop 5 • Ejakulat und Fertilität**
• Ejakulatanalyse nach aktuellen WHO-Empfehlungen
• DNA-Schäden ejakulierter Spermien und Infertilität
• Normal oder fehlgebildet? – Zur Problematik des Spermienpolymorphismus beim Menschen
• Geht es mit der männlichen Fertilität bergab? Eine aktuelle Sichtung der Datenlage

1115–1245 **Forum 6 • Stammzellen und Vorläuferzellen im Hoden**
• Realität und Perspektive von in-vitro-generierten Spermien
• In-vitro-Differenzierung und Manipulation männlicher Keimzellen
• Perizyten des Hodens: Vorläufer der Leydigzellen und mesenchymale Stammzellen
• Klinische und experimentelle Methoden zur Konservierung der männlichen Fertilität

1115–1245 **Workshop 6 • Berufspolitik**
• Zusatzweiterbildung Andrologie: Vom Prüfling zum Prüfer
• Kassensturz: Entwurf für ökonomisch vernünftige Abrechnungen andrologischer Leistungen
• Die andrologische Sprechstunde: Optimierte Behandlungsabläufe
• Qualitätssicherung in der Andrologie

1255–1325 **Posterpreisverleihung und Verabschiedung**

1330–1430 **Treffen der Prüfer und Weiterbildungsberechtigten „Andrologie“**



Abstracteinreichung

Schwerpunktt Themen

- Testikuläre Stammzellen
- Genetik in der Andrologie
- Hormondiagnostik in der Andrologie
- Ejakulatanalyse nach WHO-Kriterien
- Andrologierelevante Gynäkologie
- Ernährung, körperliche Aktivität und Fertilität
- Doping und Fertilität
- Kohabitationsstörungen

Deadline für die Abstracteinreichung: 31. Mai 2010

Wir freuen uns auf Ihre Abstracts zu den Schwerpunktt Themen. Die Abstract-Einreichung erfolgt ausschließlich online unter www.conventus.de/dga2010.

Die zur Tagung angenommenen Abstracts werden im Journal für Reproduktionsmedizin und Endokrinologie veröffentlicht.

Fortbildungspunkte

Die Zertifizierung der Veranstaltung durch die Akademie der Deutschen Urologen sowie durch die Ärztekammer Hamburg wird wie folgt beantragt:

Freitag, 29.10.2010	3 Punkte	Kategorie A
Samstag, 30.10.2010	8 Punkte	Kategorie A
Sonntag, 31.10.2010	5 Punkte	Kategorie A

